



© Michael Dannenmann

Einladung zum Symposium „Das Modell“, 15. September 2013, Krefeld

„Denn visuelle Modelle sind stets zugleich Modelle der Visualität.“ Ingeborg Reichle, Steffen Siegel, Achim Spelten. In: Visuelle Modelle (2008)

Ausgehend von der Ausstellung „Mies 1:1 Das Golfclub Projekt“, in dessen Mittelpunkt ein Architekturmodell nach einem Entwurf von Ludwig Mies van der Rohe im Maßstab 1:1 steht, reflektiert das Symposium die Ausstellungsform selbst im übergreifenden Kontext von Visualisierungstechniken und künstlerischen Strategien. Die Rolle des Modells in der Architekturgeschichte zwischen idealisiertem Prototyp, Arbeitsmodell und Inszenierung wird beleuchtet sowie die Bedeutung von Modellen und Skalierung im Rahmen künstlerischer Produktionen.

Es soll versucht werden, die Position der Übersetzung des Mies'schen Entwurfs von 1930 in ein temporäres „1:1-Modell“ durch das belgische Architekturbüro Robbrecht en Daem in diesem Kontext zu verorten.

Das Symposium findet im begehbaren 1:1-Modell statt. Die Vorträge werden auf Englisch und Deutsch gehalten und simultan übersetzt.

Programm

Sonntag, 15. September 2013

- 11.00** Begrüßung:
Christiane Lange, Kuratorin „MIES I: I Das Golfclub Projekt“, Krefeld
Prof. Wolf Tegethoff, Direktor Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
- 11.30** Einführungsvortrag:
Prof. Dr. Andreas Tönnesmann, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur,
ETH Zürich
„Das Modell in der Architektur“
- 12.15** Dr. Reinhard Wendler, Projektleiter des Forschungsprojektes „Size Matters - Zur
Maßstäblichkeit von Modellen, Forschungsprojekt der Züricher Hochschule der
Künste“
„Der Abgrund des Doppelpunkts“

Diskussion
- 13.15** Lunch
- 13.45** Stefaan Vervoort, PhD Candidate
„Model as Sculpture - Sculpture as Model: Dan Graham and the in-between
architectural object“ (Forschungsbericht)
- 14.15** Dr. Julian Heynen,
„Denkmodell: Bild im Konjunktiv - Künstlerische Beispiele seit den 1980er Jahren“
- 14.45** Paul Robbrecht, Robbrecht en Daem Architekten im Gespräch mit Dr. Julian Heynen
- 15.15** Thomas Schütte im Gespräch mit Dr. Julian Heynen
- 15.45** Schlussgespräch:
Julian Heynen, Paul Robbrecht, Thomas Schütte, Andreas Tönnesmann und Reinhard
Wendler

Informationen

Samstag, 14. September 2013, 18.00 Uhr

Öffentliche Filmpräsentation

Gabu Heindl und Drehli Robnik
„Mock-Ups in Close-Up: Architectural Models in Film 1919-2012“
Österreich 2007-2012, 130 min.

mit einer Einführung der Künstler

Veranstalter

Projekt MIK e.V., Krefeld
Zentralinstitut für Kunstgeschichte (ZI), München

Anmeldung erforderlich unter:

Christiane Lange, c.lange@projektMIK.com

Ort

I: I-Modell, Krefeld, Egelsberg
(zur Anfahrt siehe Besucherinfo: www.projektMIK.com)

Tagungsbeitrag

90 EUR (Studierende: 50 EUR) inklusive Verpflegung.

Das Symposium wird gefördert von der Gerda-Henkel-Stiftung.

GERDA HENKEL STIFTUNG

Die Ausstellung **MIES I: I Das Golfclub Projekt, Krefeld 26.05. - 27.10.2013** wird
gefördert von der Kulturstiftung des Bundes, der Sparkassen-Kulturstiftung Krefeld
und privaten Förderern.

